BLINKA

Fach: Deutsch
Klassenstufe: 4
Thema: Interview mit Willi von „Willi wills wissen"

Lies das Interview mit Willi gründlich und beantworte anschließend die folgenden Fragen:

Wer ist Willi Weitzel?

.....

.....

Was glaubst du: Warum ist Willi Fernsehreporter geworden?

.....

.....

Mit welchen Fahrzeugen ist Willi in seinen Sendungen schon gefahren?

.....

.....

Warum findet Willi es wichtig, dass Kinder sich für Forschung interessieren?

.....

.....

.....

Was wünscht sich Willi für unsere Zukunft?

.....

.....

BLINKA

Fach: Deutsch
Klassenstufe: 4
Thema: Interview mit Willi von „Willi wills wissen"

„Du bist doch der Super-Willi!"

Willi Weitzel ist Fernseh-Reporter. Und Baggerführer. Und Rennfahrer. Und noch tausend andere Sachen. Denn für seine Kika-Sendung „Willi wills wissen" probiert er alles Mögliche aus. Deshalb ist er auch so gut im Fragen-Beantworten.

Kannst du jede Frage, die deine siebenjährige Tochter dir stellt, beantworten?
Klar. Ich hab ja durch „Willi wills wissen" alles gelernt.

Echt?
Nein, natürlich nicht. Ein bisschen habe ich schon den Anspruch an mich: Du bist doch der Super-Willi, du musst doch jede Frage beantworten können! Aber manche Fragen werfen mich schon aus der Bahn.

Und dann?
Dann greife ich zum iPad und sage: Komm, wir schauen mal nach, wie das genau ist. Die Welt ist so vielfältig, wir können uns gar nicht alles in den Kopf trichtern.

Du hast 180 Folgen „Willi wills wisssen" gedreht. Was hat dir besonders viel Spaß gemacht?
Zum einen die tollen Dinge, die ich selbst ausprobieren durfte. Im Hubschrauber mitfliegen zum Beispiel. Und dann vor allem die menschlichen Begegnungen.

Einmal hast du den Rennfahrer Sebastian Vettel getroffen.
Das war total nett. Ich konnte ihn nach dem Interview noch überreden, ein Wettrennen mit mir zu fahren. Wir sind auf die Go-Cart-Bahn gegangen und er hat mich wirklich gnadenlos abgezogen. Dabei hatte ihn eine Sekunde vor dem Interview eine Biene in den Finger gestochen!

BLINKA

Fach: Deutsch
Klassenstufe: 4
Thema: Interview mit Willi von „Willi wills wissen"

Das ist ja ein Berufstraum vieler Kinder: Rennfahrer. Wär das auch was für dich gewesen?
Absolut. Ich hatte als Kind mit meinem Kettcar so viele tolle Fahrerlebnisse. Ich hab damals schon das Ein- und Ausparken gelernt. Ich hab Niki Lauda und Alain Prost – große Formel-1-Helden damals – bewundert und Schokoladentäfelchen mit Rennfahrern gesammelt.

Was ist das krasseste Gefährt, mit dem du je gefahren bist?
Ich bin im Braunkohle-Tagebau mal mit dem größten Bagger der Welt gefahren. Der wog Tausende von Tonnen. Wenn der sich bewegt hat, dann zitterte die Erde. Das war unglaublich faszinierend.

Du unterstützt die „Initiative junge Forscherinnen und Forscher". Warum?
Ich finde die Initiative ganz toll. Schon allein, dass die sich einen so komplizierten Namen geben und ganz bewusst Mädchen und Jungs ansprechen. Ich durfte mehrmals den Wettbewerb „Jugend forscht" moderieren. Da hab ich gesehen, wie Kinder schon früh dazu motiviert werden, sich Dinge auszudenken. Ich möchte Kinder dazu bewegen, bei so was mitzumachen. Ich will einer Generation beim Aufwachsen helfen, die dazu beitragen wird, unsere Probleme zu lösen.

Welche Probleme?
Zum Beispiel Umwelt und Verkehr. Ich finde Mobilität unglaublich wichtig. Weil wir dadurch unsere menschlichen Beziehungen pflegen können. Wir sind ja heute oft sehr weit verteilt – da müssen wir uns eben zum Beispiel ins Auto setzen und hin- und herfahren. Aber dabei werden zur Zeit eine Menge Abgase in die Welt gepustet...

Was kann die Forschung da machen?
Wir müssen daran arbeiten, irgendwann eine CO2-freie oder sehr stark CO2-reduzierte Mobilität zu haben. Da bewegt sich ja auch schon was. Ich glaube, wir wären alle so glücklich, wenn wir mehr Mobilität bei weniger Umweltverschmutzung hätten. Deshalb will ich unsere zukünftigen Nobelpreisträger unterstützen, die die Welt retten werden!